

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1846

25 (26.1.1846)

2182 Karlsruhe.

Fein kolorirte Lithographien u. Kupferstiche.

Nachstehende beliebte Kunstblätter meines Verlags habe ich sorgfältig koloriren lassen, und empfehle ich solche zu den bemerkten billigen Preisen als geschmackvolle Zimmerverzierungen:

- Trauerung Joseph's und Mariä, nach Raphael. Höhe 26 1/2", Breite 18 1/2" . . . fl. 5. 30 kr.
Darstellung im Tempel, nach Fra Bartolomo. Höhe 24", Breite 18 1/2" . . . " 5. 30 "
Madonna mit dem Kinde, nach Murillo. Höhe 12", Breite 10" . . . " 1. 12 "
Die Ehebrecherin nach Titian. Höhe 16", Breite 23 1/2" . . . " 4. 48 "
Der Cavalatore, nach Horace Vernet. Höhe 15 1/2", Breite 21 1/2" . . . " 3. 36 "
Die Braut und ihre Mutter, nach Schinz. Medaillon-Form. 16" Durchmesser. . . " 3.
Rückkehr Napoleon's von Elba, nach Steuben. Höhe 18 1/2", Breite 24" . . . " 4. 24 "
Letzter Augenblick der Schlacht von Waterloo, nach Steuben. Höhe 17", Breite 23 1/2" . . . " 4. 24 "
Schlacht bei Jena, nach Horace Vernet. Höhe 17", Breite 23 1/2" . . . " 4. 24 "
Ueberfall eines französischen Dorfes, nach Peter Hess. Höhe 13", Breite 17" . . . " 3.
Eine italienische Schenke (Ostera), nach Peter Hess. Höhe 14", Breite 18 1/2" . . . " 3.
Sicilianerin mit ihrem Kinde, nach L. Robert. Höhe 17 1/2", Breite 14" . . . " 1. 36 "
Todtengräber, nach Tischbein. Höhe 12", Breite 9 1/2" . . . " 1. 12 "
Das Mädchen auf dem Friedhof, nach Dillenberger. Höhe 12", Breite 9 1/2" . . . " 1. 12 "
Hebel und die Oberländerin. Höhe 7 1/2", Breite 9" . . . " 1. 12 "
Betendes Kind, nach Fräulein Ellenrieder. Höhe 8", Breite 6" . . . " 1. 12 "
Johannes mit einem Lämmlein im Arme, nach Luvino. Höhe 6 1/2", Breite 5 1/2" . . . " 45 "
Acht Bilder aus der heiligen Geschichte. Höhe 12", Breite 9".
1. Christus wandelt auf dem Meere, nach Richter.
2. Jesus bei Maria und Martha, nach Overbeck.
3. Die Ehebrecherin, nach Titian.
4. Das Abendmahl, nach Leon da Vinci.
5. Kreuzabnahme, nach Volterra.
6. Darstellung im Tempel, nach Fra Bartolomo.
7. Die Auferstehung, nach Raphael.
8. Die Grablegung, nach del Sarto.

Karlsruhe.

Franz Nöldeke, Buch- und Kunsthandlung.

285.1 Karlsruhe.

Vierzehnte Auflage! — J. J. Alberti's neuestes Complimentirbuch.

Oder Anweisung, in Gesellschaften und in allen Verhältnissen des Lebens höflich und angemessen zu reden und sich anständig zu betragen; enthaltend Glückwünsche und Anekdoten zu Neujahr, an Geburtstagen und Namensfesten, bei Geburten, Kindtaufen und Gevatterschaften, Anstellungen, Beförderungen, Verlobungen, Hochzeiten; Vertragsanträge; Einladungen aller Art; Anekdoten in Gesellschaften, beim Tanze, auf Reisen, in Geschäftsverhältnissen und Glücksfällen; Beldesbezeugungen etc. und viele andere Komplimente mit den darauf passenden Antworten. Nebst einem Anhange, enthaltend: Die Regeln des Anstandes und der feinen Lebensart. 8. Geh. Preis 45 fr.

Vorräthig in den Hofbuchhandlungen von G. Braun in Karlsruhe und A. Knittel in Rastatt.

376.3 Karlsruhe. In der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Erörterungen über die großen religiösen Fragen der Gegenwart. Nebst einer Beleuchtung der Notion des Abgeordneten Zittel, die bürgerliche Gleichstellung der aus ihrer Kirche austretenden Dissidenten betreffend. Den höheren und mittleren Ständen gewidmet von Dr. Joh. Bapt. Hirscher. Preis 45 fr.

172.6 Karlsruhe. Bei C. Macklot in Karlsruhe hat so eben die Presse verlassen und ist in Baden bei D. R. Marx; Donaueschingen bei J. Hinterschlag; Karlsruhe bei G. Braun, A. Bielefeld, F. Nöldeke; Konstanz bei W. Med; Freiburg bei A. Emmerling, Lippe und Komp., Fr. Wagner; Heidelberg bei J. Groos, W. Hoffmeister, E. Mohr, K. Winter, J. Kugel; Lahr bei J. S. Geiger; Lorrach bei C. R. Gutsch; Mannheim bei J. Benschneider, L. Köpfer, Schwan und Göb; Offenburg bei Fr. Braun; Rastatt bei A. Knittel; Wilingen bei Herberer zu haben:

Antrag auf Glaubensfreiheit. Gestellt in der zweiten badischen Kammer von dem Abgeordneten Pfarrer Zittel; beleuchtet mit Hinblick auf verwandte Bewegungen und Forderungen der Zeit von W. Stern, Professor. Preis 6 fr. Karlsruhe, Januar 1846.

359.3 Nr. 1156. Karlsruhe. (Warnung.) Auf den Antrag der großherzoglich katholischen Zentral-Stiftungsverwaltung als Berechnung der allgemeinen katholischen Kirchenkasse wird vor dem Erwerb des bei der Depositenkommission des Mittelrheins daber abhanden gekommenen Hinterlegungscheins der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt, d. d. Karlsruhe, den 30. Mai 1843, über von genannter Stiftungsverwaltung deponirte 3500 fl., verzinslich à 3 Proz. vom 1. Juni 1843 an, öffentlich verwandt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1846. Großh. bad. Stadtamt. Ruth. vdt. E. Daenzer.

305.6 Baden. To be sold. The House and Garden with other buildings adjoining in which the late M. Hay resided in Nr. 16. It has been newly painted and papered and a considerable sum expended to put it in perfect order, so that it is not a florin to laid out for its improvement. Its situation close to the Railroad Station, renduct a most desirable invest-

Tag früh 9 Uhr beim hiesigen Rathhaus einfinden mögen, von wo aus sie in den Wald auf den Platz geführt werden. Mörsch, den 19. Januar 1846. Bürgermeiheramt. Sölller.

vdt. Rihm, Rathschreiber. 351.2 Söllingen.

Holländer, Bau- und Rugholz-Versteigerung.

Montag, den 9. Februar 1846, werden im hiesigen Gemeinewald 80 Holländer-, Bau- und Rugholzstämme öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber am obgedachten Tag Morgens 9 Uhr am hiesigen Rathhaus sich einzufinden haben, von wo aus man sie an Ort und Stelle begleiten wird. Söllingen, den 20. Januar 1846. Bürgermeiheramt. Billy.

vdt. Kepple, Rathschreiber. 381.2 Nr. 402. Bretten.

Fortlenstammversteigerung.

Dienstag, den 3. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, werden aus der hiesigen Stadtwalbung ungefähr 80 Fortlenstämme — zu Boden liegende Säglöße, 16 bis 32 Schuß lang — öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der pforzheimer Straße bei dem sogenannten Weissenlaubwald. Bretten, den 22. Januar 1846. Bürgermeiheramt. Groß.

323.3 Singheim im Amt Baden.

Eichen - Versteigerung.

Freitag, den 30. dieses Monats, werden in diesseitigen Gemeinewaldungen 136 Stück zu Boden liegende Eichen, welche sich zu Bau- und Rugholz, auch besonders zu Eisenbahnschwellen eignen, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist an gefagtem Tag früh 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus, von wo aus man sich in den Wald begeben wird. Singheim, im Amt Baden, den 17. Januar 1846. Der Gemeinderath. Rheinboldt.

372.2 Rettigheim, Bezirksamt Wiesloch.

Ruz- und Brennholz, so wie Eichenrindenversteigerung.

Aus diesseitigem Gemeinewald wird man Donnerstag, den 5. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, 14 Eichenstämme und 1 Eberbalken, 338 starke forlene Eichenstangen, 28 Kaster forlenes Holz und 1200 bitto Wellen, sodann an demselben Tag Nachmittags 1 Uhr 1000 bis 1200 Gebund junge Eichenrinden öffentlich versteigern, wozu höflich einlabet. Rettigheim, den 21. Januar 1846. Das Bürgermeiheramt. Reiß.

344 Mainz.

Bekanntmachung

der Direktion des Vereins zum Schutze Deutscher Einwanderer in Texas. Das Unternehmen des obigen Vereins veranlaßt so häufige Anfragen, daß wir eine General-Agentur errichtet und diese dem Herrn Dr. Hill, wohnhaft in Mainz, Thiermarktstraße bei Herrn Weinbändler Roth, übertragen haben. In dem wir das betreffende Publikum hiervon in Kenntniß setzen, ersuchen wir, künftig alle Anfragen über Zeit und Bedingungen der Auswanderung nach der deutschen Kolonie in Texas, worüber das Programm pro 1846 baldigst erscheinen wird, an obige General-Agentur, welche auch mit Erhebung der Pfand- und Ueberfahrts-Gelder beauftragt ist, gelangen zu lassen.

Solche Anfragen aber, worüber vorerwähntes Programm keine Bestimmungen enthalten sollte, so wie alle die Verwaltung der Kolonie und das Unternehmen überhaupt betreffenden Mittheilungen, wolle man an die Zentralverwaltung, deren Direktion wir dem Herrn Cappes übertragen haben, adressiren. Mainz, den 19. Januar 1846. Direktion des Vereins zum Schutze Deutscher Einwanderer in Texas.

379.3 Nr. 131. Karlsruhe. (Bekanntmachung.)

Freitag, den 6. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt die unterzeichnete Stelle auf dem Rathhause zu Ettlingen die Lieferung von ungefähr 65 Kubikfuhren Rheinbaufcheinen an das Fahrt bei Neuburgweier und an den darlender großen Grund öffentlich versteigern, ferner wird Samstag, den 7. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus zu Weingarten die Lieferung von ungefähr 180 Kubikfuhren Rheinbaufcheinen, welche theilweise nach Knielingen, Leopoldshafen und an das sonderheimer Fahrt zu liefern sind, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu man die Liebhaber einlabet. Karlsruhe, den 20. Januar 1846. Großh. bad. Wasser- und Straßenbau-Inspektion. Keller.

361.1 Nr. 1219. Schwellingen. (Bekanntmachung.) Da August Sattler von Emmendingen heute anher eingeliefert wurde, so wird das diesseitige Ausschreiben vom 8. d. M., insofern es die Person des August Sattler betrifft, zurückgenommen. Schwellingen, den 20. Januar 1846. Großh. bad. Bezirksamt. Gärtner.

ment for capital and a large quantity of furniture may be had at a valuation.

Proposals to recieved at the House by M. John McCauly — who will shew it. Entre-Sol — 5 Rooms and Kitchen; principal Story six rooms. 6 rooms above, 2 Stables for 10 horses, 2 Coach-Houses. Superb vaulted Cellars. A Kitchen and six good rooms in an adjoining building and a good court yard and Gardens well planted with fruit-trees.

Zu verkaufen in Baden

das Haus sammt Hintergebäude und Garten des verlebten Herrn Kapitän Day, welches sich im besten Stand befindet, neu tapejirt und mit Delfarbe angestrichen ist; worin im ersten Stode 1 Salon und 5 Zimmer, im zweiten Stode 1 Salon und 5 Zimmer, nebst 6 Mansardenzimmer sich befinden; das Hinterhaus, worin 6 große Zimmer und 2 Stallungen für 10 Pferde, 2 Wagenremisen und Waschküche enthalten, nebst einem großen Garten mit besten Obstbäumen bepflanzt, großer Hof mit einem Brunnen.

Dasselbe Haus Nr. 16 liegt nahe an der Eisenbahn-Anfahr-Station an der Straße und rentirt sich für jeden Eigenthümer. Nähere Bedingungen sind bei John M. Cauly im Hause, so wie bei Bana. Rath. Großholz in Baden zu erfahren. 373.3 Rastatt.

Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Anton Mast von Stollhofen wird Montag, den 23. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Kronenwirthshaus daselbst, der Theilung wegen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit dem Realwirthschaftsrecht zum Adler in Stollhofen, nebst Scheuer und Stallungen und beiläufig 3 Viertel Garten beim Haus. Schätzungspreis 4000 fl. Des großartigen Umfangs und der Lage dieser Gebäulichkeiten wegen eignet sich das Haus besonders zu einer Bierbrauerei oder einem andern derartigen Geschäft. Rastatt, den 22. Januar 1846. Marbach, großh. Notar.

349.3 Mörsch.

Holländer, Bau- und Rugholz-Versteigerung.

Am Samstag, den 31. Januar d. J., läßt die Gemeinde Mörsch in ihrem Gemeinewald ungefähr 111 Stämme Holländer, Bau- und Rugholzstämme, 71 Stämme Ruzhen, 6 Stämme Wellen, 2 Birnbäume, 1 Painbuche und 775 Stück Entfesseln einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wozu die Steigliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sie sich an dem bestimmten

375.1 Nr. 2407. Pforzheim. (Bekanntmachung.) Valentin Wolf von Pforzheim (P), welcher am Sonntag, den 18. d. M., im Kreuzwirthshause...

384.1 Nr. 2456. Lahr. (Fahndungszurücknahme.) Die auf den Drebergesellen Amand Becherer von Haslach unter'm 5. d. M. erlassene Fahndung wird hiemit zurückgenommen...

296.3 S. G. Nr. 3502. Staufen. (Urtheil.) J. U. S. gegen Michael Hummel von Kirchhofen, wegen Gotteslästerung...

294.3 Nr. 850. Eppingen. (Schuldenliquidation.) Der Küfermeister und Wittwer Jakob Beck von Stebbach beabsichtigt, mit seinen fünf Kindern, von welchen zwei, nämlich Magdalena und Konrad Beck, volljährig sind, nach Nordamerika auszuwandern...

367.1 Arm. S. G. Nr. 3763. I. Senat. Freiburg. (Urtheil.) In Untersuchungsachen gegen Jakob Grün, Stephans Sohn von Oberschaffhausen, wegen Tödtung...

369.1 Nr. 1582. Lahr. (Auforderung.) Der Walburga Brecht von Rheinsheim soll ein Urtheil in einer Untersuchungsache eröffnet werden, und da ihr Aufenthalt zur Zeit unbekannt ist, wird sie selbst aufgefordert, diesen anher anzugehen...

371.1 Nr. 513. Mespelkirch. (Präklusivbescheid.) Die Gant des Joseph Köhle in Mespelkirch betreffend. Alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, werden von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen...

374.1 Nr. 1178. Oberkirch. (Präklusiv-Erkenntnis.) In Sachen mehrerer Kreditoren gegen die Gantmasse des Schneidemeisters Mathias Paster von Lautenbach, Forderung und Vorzugsrecht betr., werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen...

287.3 Nr. 418. Gengenbach. (Präklusiv-Erkenntnis.) In der Gantmasse des Nachlasses des verstorbenen Bierbrauers Wilhelm Schaaf von Gengenbach werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Schuldenliquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen...

340.2 Nr. 760. Korf. (Schuldenliquidation.) Johannes Wohlaber der 2te von Obelshofen will mit seiner Familie nach Amerika auswandern. Zur Liquidation seiner Schulden haben wir daher Tagfahrt auf Mittwoch, den 11. Febr. d. J., Morgens 8 Uhr, anberaumt...

269.3 Nr. 594. Neustadt. (Schuldenliquidation.) Gegen Georg Kürderer von Bierthaler hat man unter'm 12. Jan. d. J. die Gant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag, den 9. Febr. d. J., Tagfahrt angeordnet...

314.3 Nr. 1969. Rastatt. (Schuldenliquidation.) Der ledige volljährige Peter Gößmann von Oberndorf hat um die Erlaubnis nachgesucht, nach Nordamerika auszuwandern. Es wird nunmehr Tagfahrt zur Richtighstellung seiner Schulden auf Dienstag, den 3. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei anberaumt...

347.2 Nr. 1736. Bretten. (Auswanderung.) Die Salomon Luch'schen Eheleute von Gondelsheim wollen nach Amerika auswandern. Zur Richtighstellung ihres Vermögens haben wir Tagfahrt auf Freitag, den 6. Februar d. J., früh 8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei anberaumt, und es werden Diejenigen, welche Ansprüche an das Vermögen dieser Eheleute zu machen haben, aufgefordert, bei der Liquidationstagfahrt ihre etwaigen Ansprüche und Forderungen anzumelden...

366.2 Nr. 1825. Bruchsal. (Auforderung.) Müller Kammerer zu Karlsdorf hat dahier die Bitte gestellt, die Stauung der Saalbach mittelst der Stellsfallen des Hauptwehrs um 5 - 10 Zoll vermindern zu dürfen. Da dieses nach dem Gutachten der technischen Behörden ohne Nachtheil für die oberhalb Karlsdorf liegenden Mühlen und die an die Saalbach angränzenden Güter um 5 Zoll geschehen kann, so werden alle Jene, welche dabei Interesse haben, aufgefordert, ihre etwaigen Einsprachen um so gewisser innerhalb 4 Wochen dahier vorzutragen und zu begründen, widrigenfalls sie später nicht mehr damit gehört werden. Bruchsal, den 16. Januar 1846. Großh. bad. Oberamt. v. Berg.

369.1 Nr. 1582. Lahr. (Auforderung.) Der Walburga Brecht von Rheinsheim soll ein Urtheil in einer Untersuchungsache eröffnet werden, und da ihr Aufenthalt zur Zeit unbekannt ist, wird sie selbst aufgefordert, diesen anher anzugehen, und die betreffenden Behörden ersucht, etwaige Anstufst ander mitzutheilen. Lahr, den 18. Januar 1846. Großh. bad. Oberamt. v. Berg.

352.3 Nr. 2005. Emmendingen. (Auforderung.) Johann Georg Subrer's Ehefrau, Katharina, geb. Gramüller von Ottoschwanden, welche im Jahre 1817 nach Amerika ausgewandert ist, ohne für die Verwaltung ihres Vermögens zu sorgen, wird hierdurch aufgefordert, binnen Jahresfrist sich dahier zu melden, als sie sonst für verschollen erklärt und ihr Vermögen ihren nächsten Erben in fürsorglichen Besitz übergeben wird. Emmendingen, 19. Januar 1846. Großh. bad. Oberamt. Pfeiffer.

358.2 Nr. 1771. Bretten. (Auforderung.) Der bereits in Amerika sich aufhaltende Flaschner Franz Georg Leyp von Bretten ist um die Auswanderungserlaubnis nach Amerika gekommen und wünscht dahin sein Vermögen zu ziehen. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an das Vermögen des Wittstellers zu machen haben, aufgefordert, innerhalb 3 Wochen solche an eben jenes Vermögen bei die seitiger Stelle schriftlich oder mündlich anzumelden und richtig zu stellen, andernfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn nach Ablauf dieser Frist dem Gesuche des Leyp stattgegeben wird, und ihnen sodann dieesits zu ihren Anforderungen nicht mehr verholten werden kann. Bretten, den 20. Januar 1846. Großh. bad. Bezirksamt. Pfeiffer.

293.3 Emmendingen. (Erborladung.) Katharina, geborene Gramüller von Ottoschwanden, welche mit ihrem Ehemanne Johann Georg Bühnerer d. selbst im Jahre 1817 nach Amerika ausgewandert ist und seither keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, wird aufgefordert, sich zum Antritt der Erbschaft ihres im Jahre 1829 verstorbenen Vaters Johann Georg Gramüller von Ottoschwanden binnen sechs Monaten um so gewisser dahier zu melden, als sonst ihr Erbtheil nicht lediglich denjenigen Personen zugetheilt wird, welchen es zufällt, wenn sie die Aufgeforderte zur Zeit der Eröffnung der Erbschaft nicht mehr am Leben gewesen wäre. Emmendingen, den 13. Januar 1846. Großh. bad. Amtsdirektorat. Wolf.

233.3 Oberkirch. (Erborladung.) Der ledige volljährige Joseph Piff von hier, welcher vor 5 Jahren als Putzmachergefell aus der Wanderschaft ging, und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, ist zur Erbschaft seines verstorbenen Vaters Wilhelm Piff, Bürgers und Putzmachers von da, berufen. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen drei Monaten von heute an, zur Empfangnahme seines Erbtheils entweder persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier zu melden, widrigenfalls solches lediglich denen zugetheilt würde, welchen es zufällt, wenn er oder dessen allenfallsige Rechtsnachfolger zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären. Oberkirch, den 12. Januar 1846. Großh. bad. Amtsdirektorat. Wingle.

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

382.1 Nr. 1783. Bretten. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Lieb von Gochsheim haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtighstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 26. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Gerichtskanzlei angeordnet. Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln...

314.3 Nr. 1969. Rastatt. (Schuldenliquidation.) Der ledige volljährige Peter Gößmann von Oberndorf hat um die Erlaubnis nachgesucht, nach Nordamerika auszuwandern. Es wird nunmehr Tagfahrt zur Richtighstellung seiner Schulden auf Dienstag, den 3. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei anberaumt...

347.2 Nr. 1736. Bretten. (Auswanderung.) Die Salomon Luch'schen Eheleute von Gondelsheim wollen nach Amerika auswandern. Zur Richtighstellung ihres Vermögens haben wir Tagfahrt auf Freitag, den 6. Februar d. J., früh 8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei anberaumt, und es werden Diejenigen, welche Ansprüche an das Vermögen dieser Eheleute zu machen haben, aufgefordert, bei der Liquidationstagfahrt ihre etwaigen Ansprüche und Forderungen anzumelden...

366.2 Nr. 1825. Bruchsal. (Auforderung.) Müller Kammerer zu Karlsdorf hat dahier die Bitte gestellt, die Stauung der Saalbach mittelst der Stellsfallen des Hauptwehrs um 5 - 10 Zoll vermindern zu dürfen. Da dieses nach dem Gutachten der technischen Behörden ohne Nachtheil für die oberhalb Karlsdorf liegenden Mühlen und die an die Saalbach angränzenden Güter um 5 Zoll geschehen kann, so werden alle Jene, welche dabei Interesse haben, aufgefordert, ihre etwaigen Einsprachen um so gewisser innerhalb 4 Wochen dahier vorzutragen und zu begründen, widrigenfalls sie später nicht mehr damit gehört werden. Bruchsal, den 16. Januar 1846. Großh. bad. Oberamt. v. Berg.

369.1 Nr. 1582. Lahr. (Auforderung.) Der Walburga Brecht von Rheinsheim soll ein Urtheil in einer Untersuchungsache eröffnet werden, und da ihr Aufenthalt zur Zeit unbekannt ist, wird sie selbst aufgefordert, diesen anher anzugehen, und die betreffenden Behörden ersucht, etwaige Anstufst ander mitzutheilen. Lahr, den 18. Januar 1846. Großh. bad. Oberamt. v. Berg.

352.3 Nr. 2005. Emmendingen. (Auforderung.) Johann Georg Subrer's Ehefrau, Katharina, geb. Gramüller von Ottoschwanden, welche im Jahre 1817 nach Amerika ausgewandert ist, ohne für die Verwaltung ihres Vermögens zu sorgen, wird hierdurch aufgefordert, binnen Jahresfrist sich dahier zu melden, als sie sonst für verschollen erklärt und ihr Vermögen ihren nächsten Erben in fürsorglichen Besitz übergeben wird. Emmendingen, 19. Januar 1846. Großh. bad. Oberamt. Pfeiffer.

358.2 Nr. 1771. Bretten. (Auforderung.) Der bereits in Amerika sich aufhaltende Flaschner Franz Georg Leyp von Bretten ist um die Auswanderungserlaubnis nach Amerika gekommen und wünscht dahin sein Vermögen zu ziehen. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an das Vermögen des Wittstellers zu machen haben, aufgefordert, innerhalb 3 Wochen solche an eben jenes Vermögen bei die seitiger Stelle schriftlich oder mündlich anzumelden und richtig zu stellen, andernfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn nach Ablauf dieser Frist dem Gesuche des Leyp stattgegeben wird, und ihnen sodann dieesits zu ihren Anforderungen nicht mehr verholten werden kann. Bretten, den 20. Januar 1846. Großh. bad. Bezirksamt. Pfeiffer.

293.3 Emmendingen. (Erborladung.) Katharina, geborene Gramüller von Ottoschwanden, welche mit ihrem Ehemanne Johann Georg Bühnerer d. selbst im Jahre 1817 nach Amerika ausgewandert ist und seither keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, wird aufgefordert, sich zum Antritt der Erbschaft ihres im Jahre 1829 verstorbenen Vaters Johann Georg Gramüller von Ottoschwanden binnen sechs Monaten um so gewisser dahier zu melden, als sonst ihr Erbtheil nicht lediglich denjenigen Personen zugetheilt wird, welchen es zufällt, wenn sie die Aufgeforderte zur Zeit der Eröffnung der Erbschaft nicht mehr am Leben gewesen wäre. Emmendingen, den 13. Januar 1846. Großh. bad. Amtsdirektorat. Wolf.

233.3 Oberkirch. (Erborladung.) Der ledige volljährige Joseph Piff von hier, welcher vor 5 Jahren als Putzmachergefell aus der Wanderschaft ging, und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, ist zur Erbschaft seines verstorbenen Vaters Wilhelm Piff, Bürgers und Putzmachers von da, berufen. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen drei Monaten von heute an, zur Empfangnahme seines Erbtheils entweder persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier zu melden, widrigenfalls solches lediglich denen zugetheilt würde, welchen es zufällt, wenn er oder dessen allenfallsige Rechtsnachfolger zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären. Oberkirch, den 12. Januar 1846. Großh. bad. Amtsdirektorat. Wingle.